

		1. UNTERRICHTSVORHABEN KÜNSTLERISCHE SICHTWEISEN UND HALTUNGEN ZWISCHEN DISTANZ UND NÄHE
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP4, ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP3, STP5, STP6, STP7, STR3, STR4
	Bildkontexte	KTP1, (KTP2), KTR1, KTR2, KTR3, KTR5
Inhalte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche zeichnerische Verfahren und/oder elementare Druckgrafik mit unterschiedlichen Materialien/Medien
	Epochen/ Künstler	Integration der aktuellen Abiturvorgaben Grafische und malerische Werkreihe des Künstlers Francisco de Goya
	Fachliche Methoden	Werkimmanente Bildanalyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen) und Deutung, Untersuchung des Grades der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten
Leistungskonzept	Diagnose	Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Selbstbeurteilung des Lernstands durch mündliche Reflexion in Beratungs- und Präsentationsphasen; Bestimmung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung; Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung)
	Überprüfungsform/ Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen (Variation von abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht); gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse, insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit und Begründung); vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen
	Leistungsbewertung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen

		2. UNTERRICHTSVORHABEN KÜNSTLERISCHE SICHTWEISEN UND HALTUNGEN ZWISCHEN DISTANZ UND NÄHE
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP2, ELP3, ELR2, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFP3 GFR1, GFR2, GFR3, GFR5, GFR6
	Bildstrategien	STP3, STP4, STP5, STP6, STP7, STR1, STR4
	Bildkontexte	KTP1, KTR2
Inhaltliche Aspekte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche malerische Verfahren mit unterschiedlichen Materialien/ Medien
	Epochen/ Künstler	Integration der aktuellen Abiturvorgaben Malerische Werkreihe des Künstlers Pablo Picasso
	Fachliche Methoden	Werkimmanente Bildanalyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen) und Deutung, Untersuchung des Grades der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten; Auswertung bildexterner Quellenmaterials; aspektbezogener Bildvergleich
Leistungskonzept	Diagnose	Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Selbstbeurteilung des Lernstands durch mündliche Reflexion in Beratungs- und Präsentationsphasen; Bestimmung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung; Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung)
	Überprüfungsform/ Leistungsbeurteilung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen (Variation von abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht); gestaltungspraktische Problemlösungen/ Bildgestaltung <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse, insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit und Begründung); vergleichende Analyse/ Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen
	Leistungsbeurteilung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen

		3. UNTERRICHTSVORHABEN KÜNSTLERISCHE VERFAHREN UND STRATEGIEN DER BILDENTSTEHUNG IN INDIVIDUELLEN UND GESELLSCHAFTLICHEN KONTEXTEN
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELR1, ELR4
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR4, GFR6
	Bildstrategien	STP1, STP3, STP5, STP6, STP7, STR3
	Bildkontexte	KTP2, KTR1, KTR2, KTR3, KTR5
Inhaltliche Aspekte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche aleatorische oder kombinatorische Verfahren mit unterschiedlichen Materialien/ Medien
	Epochen/ Künstler	Integration der aktuellen Abiturvorgaben Aleatorische und kombinatorische Verfahren eines Künstlers v.a. Max Ernst
	Fachliche Methoden	Werkimmanente Bildanalyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen) und Deutung, Untersuchung des Grades der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten; Auswertung bildexternen Quellenmaterials
Leistungskonzept	Diagnose	Feststellung der Fähigkeit zur künstlerischen Recherche; Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials und der Medien zur Verbildlichung; Fähigkeiten des Einsatzes von Licht und Schatten
	Überprüfungsform/ Leistungsbeurteilung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen, Bewertung in Bezug auf die Gestaltungsabsicht; gestaltungspraktische Problemlösungen/Bildgestaltung; Reflexion über Arbeitsprozesse (aufgabenbezogene Beurteilung des Gestaltungsergebnis und der Entscheidungsfindung); Präsentation (begründete Darbietung in Bezug zur Darstellungsabsicht) <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Farbbezüge); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Bildern (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Wechselbezüge und Begründung); vergleichende Analyse/Interpretation von Bildern, Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen
	Leistungsbeurteilung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen

		4. UNTERRICHTSVORHABEN KÜNSTLERISCHE VERFAHREN UND STRATEGIEN DER BILDENTSTEHUNG IN INDIVIDUELLEN UND GESELLSCHAFTLICHEN KONTEXTEN
Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP2, ELP3, ELP4, ELR1, ELR2, ELR3
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR6
	Bildstrategien	STP2, STP4, STP5, STP6, STP7, STR1, STR2, STR3
	Bildkontexte	KTP1, KTP3, KTR2, KTR3, KTR4
Inhalte	Materialien/ Medien	Unterschiedliche plastische Verfahren mit unterschiedlichen Materialien/ Medien
	Epochen/ Künstler	Integration der aktuellen Abiturvorgaben Installationen und Objekte der Künstlerin Louise Bourgeois
	Fachliche Methoden	Werkimmanente Bildanalyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen) und Deutung, Untersuchung des Grades der Abbildhaftigkeit, Erweiterung der Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten; Auswertung bildexternen Quellenmaterials
Leistungskonzept	Diagnose	Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Unterscheidung von Körperdarstellung in unterschiedlichen Graden der Abbildhaftigkeit; Fähigkeiten und Fertigkeiten des Einsatzes von verschiedenen Materialien und Verfahren; Fähigkeiten und Fertigkeiten zur körper-raumillusionären Darstellung
	Überprüfungs- form/ Leistungs- bewertung sonstige Mitarbeit	<i>Kompetenzbereich Produktion</i> Gestaltungspraktische Entwürfe/ Planungen z.B. im Portfolio, als Skizze, Bildmontage, Modellbau; gestaltungspraktische Versuche; gestaltungspraktische Problemlösung/ Bildgestaltung: Reflexion des Arbeitsprozesses <i>Kompetenzbereich Rezeption</i> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse, insbesondere raumbezogene Planung); Beschreibung, Analyse, Interpretation von Werken (mündliche und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen vor allem Struktur, Fachsprache, Differenziertheit und Begründung);
	Leistungs- bewertung Klausur	<i>Aufgabenart I</i> Aspektbezogene Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung oder <i>Aufgabenart II</i> Analyse/Interpretation von bildnerischen Gestaltungen